

Studentafel für die Jgst. 11 und 12

Während der Qualifikationsphase belegen die Schülerinnen und Schüler Pflicht- und Wahlpflichtfächer sowie Fächer zur individuellen Profilbildung. Im Mittelpunkt stehen die **vierstündigen Kernfächer Deutsch, Mathematik und fortgeführte Fremdsprache**, die für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtende Abiturprüfungsfächer sind. Die weiteren Fächer werden zwei- bzw. dreistündig unterrichtet.

Wochenstunden im Pflichtbereich:

Pflichtfächer	Jgst. 11	Jgst. 12
Religionslehre / Ethik	2	2
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Geschichte + Sozialkunde ¹⁾	2 + 1	2 + 1
Sport ²⁾	2	2
Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache (Spanisch, Türkisch - falls in Jgst. 10 gewählt)	3	3

Im Pflichtbereich wird eines der zentralen Anliegen der Oberstufe verankert: die Notwendigkeit soliden **Grundwissens** als Voraussetzung für die hohe Qualität des bayerischen Abiturs.

Wochenstunden im Wahlpflichtbereich:

Wahlpflichtfächer	Jgst. 11	Jgst. 12
Fortgeführte Fremdsprache (Englisch, Französisch, Latein)	4	4
Naturwissenschaft 1 (Physik, Chemie, Biologie)	3	3
Naturwissenschaft 2 oder Fremdsprache 2	3/4*	**
Geographie oder Wirtschaft und Recht	2	2
Musik oder Kunst ²⁾	2	2

* Die Stundenzahl ist abhängig von der Fächerwahl.

** Das hier gewählte Fach kann auch in der Jgst. 12 im Rahmen des Profilbereichs gewählt werden.

In den Wahlpflichtfächern vertiefen die Schülerinnen und Schüler - entsprechend ihren **individuellen Begabungen und Neigungen** - naturwissenschaftliche, sprachliche, gesellschaftswissenschaftliche und künstlerische Kenntnisse und Fertigkeiten. Der Wahlpflichtbereich ergänzt damit die bereits im Pflichtbereich angelegte umfassende Allgemeinbildung.

Wochenstunden im Profilbereich:

Profilfächer	Jgst. 11	Jgst. 12
Wissenschaftspropädeutisches Seminar (W-Seminar), gemäß Leitfach	2	2/0*
Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar), gemäß Leitfach ³⁾	2	2/0*
Weitere Wahlmöglichkeiten aus dem Wahlpflichtangebot ⁴⁾ und dem Zusatzangebot		5/4**

* Die Seminare werden nur in den Semestern 11/1, 11/2 und 12/1 unterrichtet.

** Die Stundenzahl ist abhängig von der Fächerwahl.

Die Schülerinnen und Schüler wählen weitere Fächer aus dem Wahlpflichtbereich oder dem [Zusatzangebot](#) der Schule (z. B. Chor, Psychologie, Astrophysik, Darstellendes Spiel). Hinzu kommen die beiden Seminare.

Der Profilbereich **ermöglicht** einerseits **Schwerpunktsetzungen** in den Naturwissenschaften, den Sprachen und im musischen oder gesellschaftswissenschaftlichen Bereich (z. B. mit Wahl eines Seminars aus dem Bereich Musik - zusätzlich zum grundständigen Musikunterricht - und der Belegung des Zusatzangebots Orchester). Andererseits können die Schülerinnen und Schüler ihren **persönlichen Fächerkanon** durch Wahl von Seminaren und Fächern aus unterschiedlichen Aufgabenfeldern **verbreitern**.

Zusatzangebot im Profilbereich:

Im Profilbereich können neben den Seminaren und Wahlpflichtfächern - je nach Angebot der Schule - folgende weitere Fächer belegt werden, sodass sich im Profilbereich insgesamt eine Belegung im Umfang von 10 bzw. 11 Wochenstunden ergibt:

im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld:

spät beginnende Fremdsprachen*, Vokalensemble (Chor), Instrumentalensemble (Orchester), darstellendes Spiel, Wirtschaftsenglisch, fremdsprachige Konversation**, Hebräisch, Literatur, Rhetorik, Kunstgeschichte, Fotografie, Architektur, Produktdesign, Film- und Mediendesign

im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld:

Psychologie, Geologie, Archäologie, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder***, Pädagogik, Philosophie

im mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeld:

angewandte Informatik, Astrophysik, Biophysik, biologisch-chemisches Praktikum, reine Mathematik, angewandte Mathematik, Informationstechnologie, Mineralogie, chemische Analyse

* sofern nicht Belegungsverpflichtung als neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache

** nur für Schülerinnen und Schüler mit Pflichtunterricht in dieser Sprache in Jahrgangsstufe 10

*** nur am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil möglich

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch [unsere Seiten speziell zur Oberstufe](#), auf denen auch die Seminarangebote am JEG veröffentlicht werden, sowie die sehr hilfreichen Informationen im [Bayerischen Gymnasialnetz](#). Dort gibt es neben den Stundentafeln und Belegungsbeispielen auch einen [interaktiven Fächerplaner](#).

Und hier finden Sie die vollständige, für alle Formen des bayerischen Gymnasiums gültige [rechtliche Grundlage im Rahmen der GSO](#).

¹⁾ Schülerinnen und Schüler, die bis Jahrgangsstufe 10 ein Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium besucht haben, können Sozialkunde mit zwei Wochenstunden belegen.

Dabei gelten folgende Bestimmungen: Je drei Halbjahresleistungen aus den Fächern Geschichte und Sozialkunde werden eingebracht. Die Belegungsverpflichtung in Geographie / Wirtschaft und Recht in Jahrgangsstufe 12 entfällt.

²⁾ Zusätzliche Belegung in Kunst, Musik oder Sport (Additum): Wird Kunst oder Musik als schriftliches Abiturfach mit einem fachpraktischen Anteil gewählt, muss zusätzlich zum grundständigen Unterricht ein Additum belegt werden. Das Additum ist im Fach Kunst (Bildnerische Praxis) zweistündig, im Fach Musik (Instrument bzw. Gesang) einstündig. Wird Sport als schriftliches oder als mündliches Abiturfach mit einem praktischen Anteil gewählt, muss ein zweistündiges Additum (Sporttheorie) belegt werden.

Die Teilnahme an einem Additum setzt im Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 10 mindestens die Note 3 voraus. In Musik sind zudem angemessene Fertigkeiten im Spiel eines anerkannten Musikinstruments (ggf. Gesang) nachzuweisen.

³⁾ Für Schülerinnen und Schüler des WSG-S kann das Fach Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder Leitfach für ein Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (vgl. § 51 GSO) sein.

⁴⁾ Schüler des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums mit sozialwissenschaftlichem Profil haben die Möglichkeit der Wahl des Faches Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder (2-stündig).